

# **Soeben erschienen: NIPCC Climate Change Reconsidered II: Biological Impacts**

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. April 2014

## **Einführung**

**Der Einfluss des Menschen auf das globale Klima ist klein, und**

**jede** Erwärmung , die als Ergebnis der menschlichen Emissionen von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und anderen Treibhausgasen auftreten könnten, haben wahrscheinlich wenig Einfluss auf die globalen Temperaturen, die Kryosphäre (Eis bedeckten Flächen), Hydrosphäre ( Ozeane, Seen und Flüsse ) oder das Wetter. (Siehe Abbildung 1 ).

# **Climate Change Reconsidered II : Biologische Auswirkungen ( CCR – IIb) , (hier)**

**Der Gegenstand der vorliegenden Zusammenfassung für Entscheider in der Politik, untersucht die wissenschaftliche Forschung über die Auswirkungen der steigenden Temperaturen und der atmosphärischen**

**CO<sub>2</sub>- Konzentration auf die biologische Welt (Idso et al. , 2014). Es sind keine Netto- Schäden für die globale Umwelt oder die menschliche Gesundheit** feststellbar, aber man findet oft das Gegenteil: Nämlich Netto-Vorteile für die Pflanzen, darunter wichtige Nahrungspflanzen und -Tiere und die menschliche Gesundheit. ( Siehe 2. )

**Climate Change Reconsidered II : Biologische Auswirkungen**

**ist der zweite von drei Bänden in der „Climate Change Reconsidered Reihe“ die vom Nichtstaatlichen International**

**Panel on Climate  
Change ( NIPCC )  
erstellt wurde .  
Gemeinsam stellen  
sie**

**die umfassendste  
und unabhängigste  
Überprüfung der  
Klimawissenschaft  
dar, unter Nutzung  
jeder möglichen  
wissenschaftlichen**

**Quelle . Sie  
wurden  
zusammgestellt um  
als Alternative zu  
den alarmierenden  
Berichten des UN  
Intergovernmental  
Panel on Climate  
Change (IPCC)  
verfügbar zu sein  
.**

**Der erste Band der  
Climate Change  
Reconsidered Reihe  
II-Serie mit dem  
Untertitel  
Physical Science ,  
wurde im September  
2013  
veröffentlicht. Er  
zeigte, dass es  
keine gefährlichen  
menschlichen**

**Eingriffe in das  
Erd-Klima gibt.  
Dieses Ergebnis  
ist an sich schon  
logisch  
ausreichend, um  
fast alle  
negativen Klima  
bezogene  
Auswirkungen, wie  
vom IPCC  
vorhergesagt, zu**

**streichen. Dennoch  
gibt es eine  
umfangreiche  
Literatur zu den  
Auswirkungen,  
Kosten und Nutzen  
von steigende  
Temperaturen und  
atmosphärischen  
CO<sub>2</sub>-  
Konzentrationen,  
die zeigen, dass**

**Klimawandel, ob  
natürlich oder  
künstlich, keine  
Krise ist .**

**Climate Change Reconsidered II : Biologische Auswirkungen**

**Experten zu den  
biologischen  
Auswirkungen  
sichteten  
fachmännisch die  
gegenwärtige**



# **Literatur.**

**Climate Change  
Reconsidered II  
Biological Impacts  
(hier der ganze  
Bericht) verfolgt  
weitgehend und  
kritisziert die  
Arbeit der IPCC -  
Arbeitsgruppe II,  
die zeitgleich**

**ihren Bericht über  
die Auswirkungen  
des Klimawandels  
um die gleiche  
Zeit wie dieser  
Bericht  
vorgestellt hat.  
Es scheint, das  
das IPCC ihr  
Verhalten der** selektiven

Berichterstattung fortsetzt, um der Politik der Panikmache zu den Auswirkungen des Klimawandels weiter folgen zu können.

**CCR-IIb ist ein**

**1,062-Seiten**

**Report co-authored  
and co-edited**

**durch Dr. Craig**

**Idso, Dr. Sherwood**

**Idso, Dr. Robert**

**Carter, and Dr. S.**

**Fred Singer,**

die mit einem Team

von mehr als 30 Wissenschaftler aus 13 Ländern daran gearbeitet haben. Sie kommen zu dem Schluss, dass die Wissenschaft zeige, dass steigende Temperaturen und atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Konzentrationen "keine Netto Schaden für die globale Umwelt oder die menschliche Gesundheit verursachen aber man oft das Gegenteil findet:Nettonutzen, für Pflanzen, darunter wichtige Nahrungspflanzen und Tiere und menschliche Gesundheit"